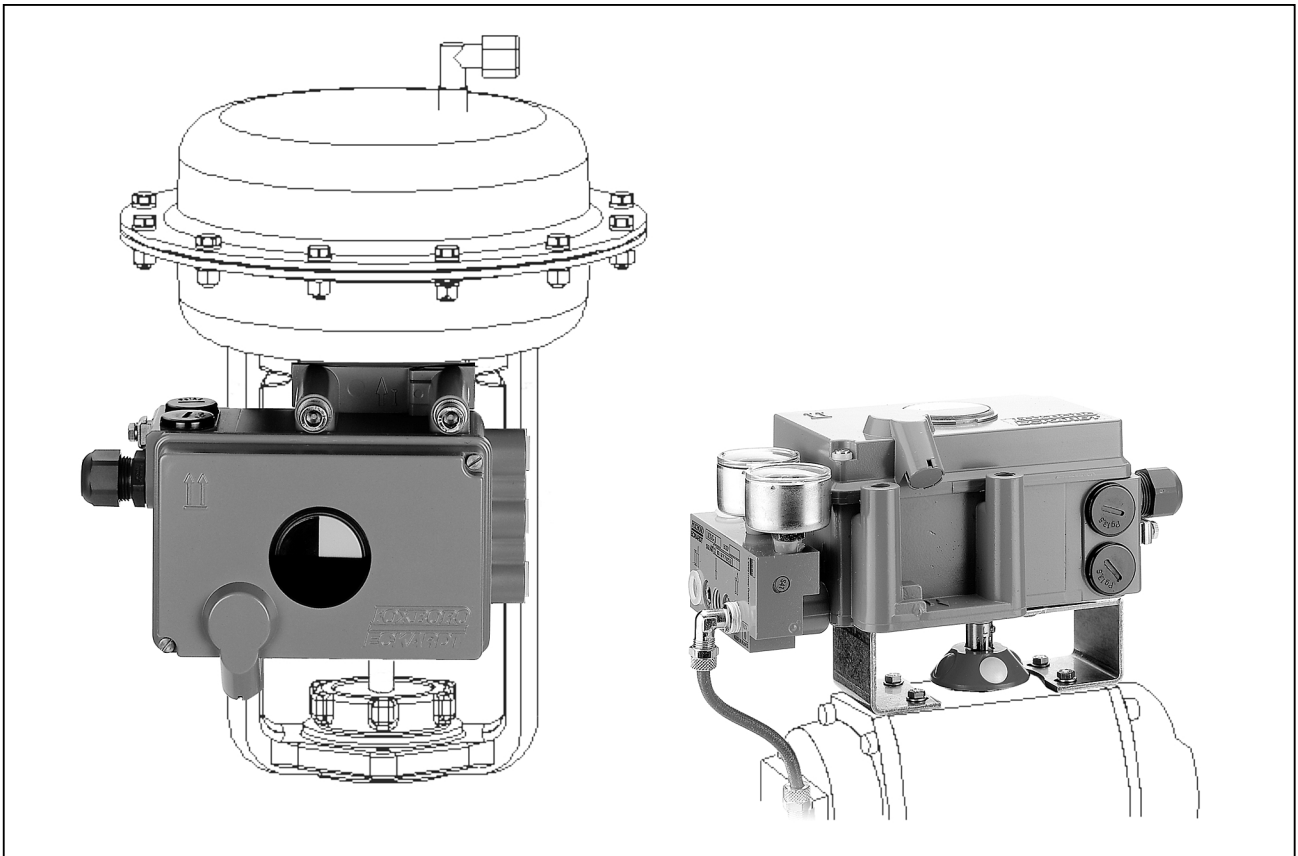


SRD992 Digitaler Stellungsregler



Der digitale Stellungsregler SRD992 mit analogem Eingang 4 ... 20 mA dient zur Ansteuerung pneumatischer Stellantriebe. Er bietet die erweiterte Funktionalität modernster Stellungsregler, wie z.B. Autostart für die Ermittlung der Regelparameter, und komfortabler vor-Ort-Bedienung. Durch den modularen Aufbau der POSYS-Serie besteht die Möglichkeit, durch Austausch der Elektronik auf den "intelligenter" Stellungsregler (mit Kommunikation) umzurüsten.

MERKMALE

- Autostart mit Selbstkalibrierung
- Selbstdiagnose
- Bürde 320 Ω
- Konfiguration über lokale Tasten und LEDs
- Geringer Eigenluftverbrauch
- Hubbereich 8 bis 120 mm
- Drehwinkelbereich bis 95 Grad
- Zuluftdruck bis 6 bar (90 psig)
- Einfachwirkend oder doppelwirkend
- Mechanischer Stellungsanzeiger
- Verpolschutz und Interlockdiode
- Anbau an Hubantriebe direkt oder nach IEC 534 Teil 6 (NAMUR)
- Anbau an Schwenkantriebe nach VDI/DE 3845
- Schutzart IP 65 und NEMA 4X
- Explosionsschutz:
EEx ia IIC T4 nach CENELEC
oder "Intrinsic safety" nach FM und CSA
- Unabhängige Grenzwertgeber (optional)
- Zusätzliche Ein-/Ausgänge (optional)
 - 2 Binärausgänge (Grenzwerte)
 - Stellungsrückmeldung 4...20 mA,
 - 1 Alarmausgang
 - 2 Binäreingänge

Weiteres Zubehör wie z.B.

- Manometeranbau für Zuluft und Ausgänge
- Leistungsverstärker

TECHNISCHE DATEN

Eingang

Zweidrahttechnik	
Verpolschutz	eingebaut
Interlockdiode	eingebaut
Signalbereich	4 ... 20 mA
Arbeitsbereich	3,8 ... 21,5 mA
Spannung	DC 8 ... 48 V
Bürde	320 Ω, bei 20 mA = 6,4 V

Konfigurierung mit lokalen Tasten u. LEDs

Automatische Einstellung

Kurzautostart und Autostart	Automatische Erkennung der mechanischen Anschläge und der Wirkrichtung (Federkraft öffnet oder schließt)
Nur Autostart	Automatische Anpassung der Regelparameter

Manuelle Einstellmöglichkeiten

Antriebsart bei Hubantrieb	Hub- oder Schwenkantrieb
bei Schwenkantrieb	Anbau links oder rechts links oder rechts öffnend
Kennlinie	linear, gleichprozentig oder invers gleichprozentig
Wirkrichtung Eingang	öffnen oder schließen
Split range	zwischen 4 und 20 mA, beliebig
Hubbegrenzung oben oder unten	zwischen 4 und 20 mA, beliebig
Dichtschließen auf 0 % oder auf 100 %	zwischen 4 und 20 mA, beliebig
Regelparameter	Proportionalverstärkung, Integrationszeit und Stellzeit jeweils in beide Richtungen, Totzone für Regeldifferenz
Vorgabe von Sollwertsprüngen	
Ansteuerung der pneumatischen Ausgänge	

Werkstattfunktionen

Kalibrierung Eingangsstrom	4 mA, 20 mA
Kalibrierung Abgriff-Winkel	-45 ° und +45 °
Rücksetzen auf Werkseinstellung und Werkskalibrierung	
Kalibrierungsfunktion Stellungsrückmeldung (optional)	

Bereich der Stellbewegung

Hubspanne mit Anlenkhebel	
Standard	8 ... 70 mm (0,3 ... 2,8 in)
verlängert	60 ... 120 mm (2,4 ... 4,7 in)
Schwenkspanne	bis 95 Grad (ohne mech. Anschlag)

Stellungsanzeige mechanisch (Schauglas)
 Übersetzung 1:2 oder 1:6 umschaltbar für Schwenk- bzw. Hubantriebe

Ausgang

Wirkprinzip einfach- oder doppelwirkend
 Stelldruck zum Antrieb 0 ... ~ 100 % Zuluftdruck¹⁾

Hilfsenergie

Zuluftdruck	1,4 ... 6 bar (20 ... 90 psig)
Zuluft	gemäß IEC 654-2

Umgebungsbedingungen

Einsatzbedingungen	nach IEC 654-1
Gerät kann an einem Einsatzort Klasse Dx betrieben werden	
Umgebungstemperatur	-40 ... 80 °C (ab 01.2001) (Geräte vor Rev. 2.1 -20 ... 80 °C)
Relative Luftfeuchte	≤ 100 %
Transport- und Lagertemperatur	-40 ... 80 °C (-40 ... 176 °F)
Lagerbedingungen nach IEC 60721-3-1:	1K5; 1B1; 1C2; 1S3; 1M2
Schutzart nach IEC 529	IP 65 ²⁾
nach NEMA	Type 4X

Elektromagnetische Verträglichkeit EMV

Einsatzbedingungen	Industriebereich
Störfestigkeit gemäß	
- EN 50 082-2	erfüllt ³⁾
Störaussendung gemäß	
- EN 55 011	Gruppe 1, Klasse A erfüllt
- EN 50 081-2	erfüllt
NAMUR-Empfehlung	Stand Mai 1993 erfüllt

1) Max. Stelldruck 5,5 bar
 2) Unter bestimmungsgemäßen Bedingungen
 3) Geräte mit eingebauter Stellungsrückmeldung 4-20 mA, Code Q:
 Bewertungskriterium A: ± 1 % vom Endwert
 Im HF-Feld, 80 - 1 000 MHz sind kurzzeitig Abweichungen größer
 ± 1 % möglich

TECHNISCHE DATEN (Fortsetzung)

Diagnose bei Inbetriebnahme

Über LEDs:

u.a.

- Bleibende Regeldifferenz
- Hubbegrenzungs-Anzeige
- Fehlerhafte Kalibrierung
- Fehlerhafte Parameter
- Selbstüberwachung,
z. B. Positionssensor, I/P-Ausgang, A/D-Wandler,
RAM, Programm-Code

Diagnose in Betrieb

Über Alarmausgang:

(bei Stellungsrückmeldung, optional)

- Selbstüberwachung,
z. B. Positionssensor, I/P-Ausgang, A/D-Wandler,
RAM, Programm-Code, Mikrorechner-Ausfall.

Über 4 - 20 mA Ausgang:

(bei Stellungsrückmeldung, optional)

- Überwachung der Antriebsbewegung
- Selbstüberwachung

Über zwei Grenzwertsignale:

(optional)

- Überwachung von zwei konfigurierbaren
Stellungsgrenzwerten

Diagnose außer Betrieb

- Testmöglichkeit für Sollwertsprünge
- Testmöglichkeit für pneumatische Ansteuerung

Übertragungsverhalten ^{1) 2)}

- min. Ansprechschwelle. 0,1 % der Spanne
- Kennlinienabweichung bei
- Festpunkteinstellung ≤ 0,4 % der Spanne
- Hysterese ≤ 0,3 % der Spanne
- Hilfsenergieeinfluß ≤ 0,1 % / 1 bar (15 psi)
- Temperatureinfluß ≤ 0,3 % / 10 K
- Mechanische Vibration
- 10 ... 60 Hz bis 0,14 mm,
- 60 ... 500 Hz bis 2 g ≤ 0,25 % der Spanne

Hilfsenergieverbrauch I_r/h (scfh)

Zuluftdruck bar (psig)	1,4 (20)	3 (45)	6 (90)
einfachwirkend	100 (3,5)	110 (3,9)	150 (5,3)
doppeltwirkend	200 (7,0)	220 (7,8)	300 (10,6)

Luftleistung In/h (scfh)

bei max. Regelabweichung, einfach- und doppelt-
wirkend

Zuluftdruck bar (psig)	1,4 (20)	2 (30)	4 (60)	6 (90)
ohne Leistungs- verstärker	2 700 (95)	3 500 (124)	5 500 (194)	7 500 (265)
mit Leistungs- verstärker Code F,G	18 000 (636)	24 000 (847)	40 000 (1 492)	55 000 (1 942)
mit Leistungs- verstärker Code H	36 000 (1 271)	48 000 (1 695)	80 000 (2 825)	110 000 (3 884)

Luftleistung reduzierbar durch eingebaute Drosseln.

Störverhalten

- Zuluftausfall Stelldruck y1 = Null
. = Sicherheitsstellung
- Ausfall der elektrischen
Versorgung (4 ... 20 mA) . Stelldruck y1 = Null
optional
Grenzschnale < 50 µA
Alarmausgänge < 50 µA
Analogausgang < 1 mA
- Ausfall der
Digital-Elektronik. Stelldruck y1 = Null
optional
Grenzschnale < 50 µA
Alarmausgänge > 2,2 mA
Analogausgang < 1 mA

Werkstoffe

- Gehäuse Aluminium
(Legierung Nr. 230)
lackiert mit DD-Lack
- Alle bewegten Teile
- der Rückführung 1.4306 / 1.4571 / 1.4104
- Anbauwinkel Aluminium (Legierung Nr. 230)

Gewicht

- einfachwirkend ca. 1,7 kg (3,7 lbs)
- doppeltwirkend ca. 2,0 kg (4,4 lbs)

Montage

- Anbau an Hubantriebe
- direkt mit Anbausatz EBZG -D
- direkt, FoxPak / FoxTop . . . mit Anbausatz EBZG -E
- an Gußlaterne nach
IEC 534-6 (NAMUR) . . . mit Anbausatz EBZG -H
- an Pfeilerlaterne nach
IEC 534-6 (NAMUR) . . . mit Anbausatz EBZG -K
- an Schwenkantriebe
nach VDI/VDE 3845 . . . mit Anbausatz EBZG -R
- Weitere Anbaumöglichkeiten auf Anfrage -

Einbaulage siehe Anbauzeichnungen
auf Seiten 10 und 11

1) Daten ermittelt nach VDI/VDE 2177
2) Bei Hub 30 mm und Hebellänge 90 mm

TECHNISCHE DATEN (Fortsetzung)**ANSCHLUSS****Pneumatisch**

Anbau nach NAMUR 3 Einschraublöcher
 1/4 - 18 NPT für Rohrdurchmesser 6 ... 12 mm (0,24 ... 0,47 in) für Zuluft, Ausgänge y1, y2 zum Antrieb

Direktanbau Ausgang y1 ist über eine rückseitige O-Ring-Verbindung geführt (verschlossen bei Anbau nach NAMUR)

Elektrisch

Leitungseinführung 1 oder 2 Verschraubungen
 M 20 x 1,5 (andere mittels Adapter AD-...)

Kabeldurchmesser 6 ... 12 mm (0,24 ... 0,47 in)

Schraubklemmen 2 Klemmen für den Eingang, Klemme 11 +, 12 –

optional 4 zusätzliche Klemmen für
 - zwei Binärausgänge (Grenzwertsignale) oder
 - Stellungsrückmeldung 4 - 20 mA oder
 - Binäreingänge

optional 4 zusätzliche Klemmen für Grenzwertgeber

Drahtquerschnitt 0,3 ... 2,5 mm² (AWG 22 - 14)

Prüfbuchsen für unterbrechungsfreie Strommessung

ZUSÄTZLICHE EIN / AUSGÄNGE**Zwei Binärausgänge, Code P**

Hub / Drehwinkel, abgeleitet vom Stellungsregler-abgriff

2 Grenzwertausgänge binär, galvanisch getrennt, Zweidrahttechnik nach DIN 19234 (NAMUR)
 Speisung extern, DC 8 ... 48 V¹⁾

Logik:
 keine Grenzwertüberschreitung < 1mA
 Grenzwertüberschreitung ≥ 2,2 mA
 Geräteausfall < 50 µA

Klemmen für AB1 81 +, 82 –
 AB2 83 +, 84 –

Stellungsrückmeldung 4 - 20 mA, Code Q

Hub / Drehwinkel, abgeleitet vom Stellungsregler-abgriff

Ausgang analog, galvanisch getrennt, Zweidrahttechnik nach DIN 19234 (NAMUR)
 Spannungsversorgung DC 8 ... 48 V¹⁾
 Signalbereich 3,8 ... 21,5 mA
 Bei Geräteausfall < 1 mA
 Genauigkeit ≤ 0,5 % nach Kalibrierung

Klemmen für AI 31 +, 32 –

1 Alarmausgang binär, galvanisch getrennt, Zweidrahttechnik nach DIN 19234 (NAMUR)
 Alarmquelle siehe Diagnose, Seite 3
 Speisung extern, DC 8 ... 48 V¹⁾

Logik: kein Alarm < 1mA
 Alarm ≥ 2,2 mA
 bei Energieausfall < 50 µA

Klemmen für AB1 81 +, 82 –

Binäreingänge, Code B

Zwei unabhängige Binäreingänge mit interner Versorgung zum Anschluß von Sensoren.

Angeschlossene Schalter werden mit 3,5 V, 150 µA belastet. Die beiden Binäreingänge können für eine Antriebssteuerung durch 2 Kontakteingänge mit folgender Funktionstabelle verwendet werden:

Schalter 1	Schalter 2	Steuerfunktion für Antrieb
zu	zu	Normalbetrieb
auf	zu	gegen Anschlag auf 0 % fahren
zu	auf	gegen Anschlag auf 100 % fahren
auf	auf	halten der momentanen Position

Klemmen für EB1 13 +, 14 –
 EB2 15 +, 16 –

1) Im Ex-Bereich gelten die Angaben laut Baumuster-Prüfbescheinigung

Grenzwertgeber eingebaut¹⁾**Induktiver Grenzwertgeber**

Hub/Drehwinkel, abgeleitet vom Stellungsreglerabgriff,
Zweidrahttechnik

Ausgang 2 induktive Aufnehmer nach
DIN 19 234 bzw. NAMUR zum Anschluß an einen Schalt-
verstärker mit eigensicherem Steuerstromkreis²⁾

Normalausführung (SJ2-N) Option T

Sicherheitsausführung (SJ2-SN) . . . Option U

Stromaufnahme

Steuerfahne frei $\geq 2,2$ mA

Steuerfahne eingetaucht . . ≤ 1 mA

bei Steuerstromkreis mit folgenden elektrischen Werten:

Speisespannung DC 8 V, R, ca. 1 k Ω

zul. Speisespannung DC 5...25 V (nur ZZZ)

Restwelligkeit ≤ 10 % p.p.

Leitungswiderstand ≤ 100 Ω

Übertragungsverhalten³⁾⁴⁾

Schaltdifferenz ≤ 1 %

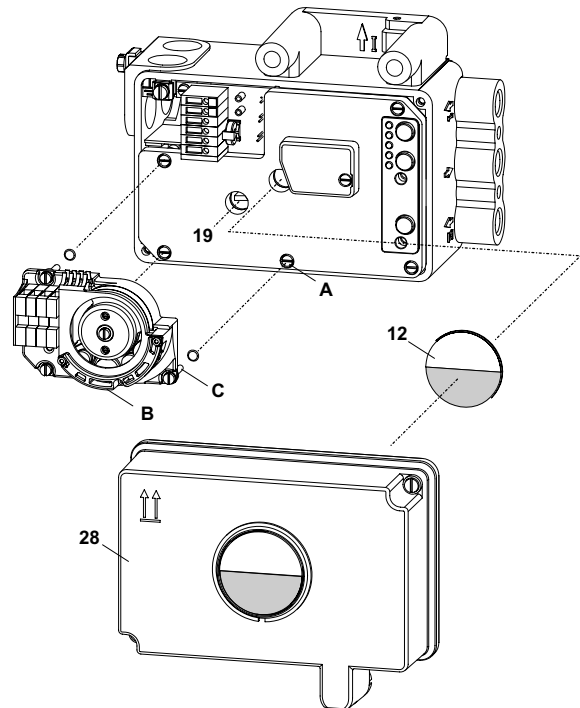
Schaltpunkt-

Reproduzierbarkeit $\leq 0,2$ %

EMV gemäß EN 60947-5-2

Klemmen für GW1 41 +, 42 –

GW2 51 +, 52 –

**Zusatzausstattungen**

Induktiver Grenzwertgeber

Typ BIA 637 K EEx ia IIC T4

Verwendbar in explosionsgefährdeten Bereichen bei Be-
trieb an bescheinigten eigensicheren Stromkreisen mit fol-
genden Höchstwerten:

U_{max} : 16 V; I_{max} : 76 mA; P_{max} : 242 mW

Innere Induktivität: 100 μ H; Innere Kapazität: 60 nF

Die zulässige Temperaturklasse und Umgebungstempera-
turen richten sich nach dem Grundgerät.

Zusätzliche Ein / Ausgänge

- Zwei Binärausgänge:

Typ BIA637 L EEx ia IIC T4

- Stellungsrückmeldung 4 - 20 mA

Typ BIA637 M EEx ia IIC T4

- Binäreingänge

Typ BIA637 EEx ia IIC T4

Explosionsschutz Zone 2

Es wird empfohlen, die Geräteausführung für die Zünd-
schutzart "eigensicher" zu verwenden (Temperaturklasse
beachten). In der Bundesrepublik Deutschland dürfen die-
se Geräte in Zone 2 an nichteigensicheren Stromkreisen
betrieben werden, deren Betriebswerte nicht höher sind als
die genannten Höchstwerte.

Zündschutzart FM "non-incendive"

Class I, Division 2, Groups A, B, C, D, hazardous locations,
indoors and outdoors, NEMA 4X

FM approved for "intrinsic safety"

Class I, Division 1, Groups A, B, C, D, hazardous locations,
indoors and outdoors, NEMA 4X

CSA approved for "intrinsic safety" (beantragt)

Class I, Division 1, Groups A, B, C, D, hazardous locations,
indoors and outdoors, NEMA 4X

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN**CE-Kennzeichnung**

Elektromagnetische

Verträglichkeit 89/336/EWG

Niederspannungs-

richtlinie 73/23/EWG nicht anwendbar

Sicherheit

Nach EN 61010-1

(bzw. IEC 1010-1) Schutzklasse III

Überspannungskategorie I

Eingebaute Sicherungen . . . keine

Vorsicherung Die Begrenzungen des

Stromkreises zum Brandschutz sind gemäß EN 61010-1,

Anhang F (bzw. IEC 1010-1) anlagenseitig sicherzustellen.

Explosionsschutz^{5) 6)}

Siehe Baumusterprüfbescheinigung

EX EVE0105 A-(de)(en) / EX EVE0106 A-(de)(en)

Zündschutzart**CENELEC "eigensicher"**

Digitaler Stellungsregler

Typ BIA 637 EEx ia IIC T4

Konformitätsbescheinigung . PTB Nr. Ex-96.D.2175

Verwendbar in explosionsgefährdeten Bereichen bei Be-
trieb an bescheinigten eigensicheren Stromkreisen mit fol-
genden Höchstwerten:

Eingangsstromkreis

U_{max} : 30 V; I_{max} : 130 mA; P_{max} : 0,9 W

Innere Induktivität vernachlässigbar klein

Innere Kapazität 1,4 nF

Umgebungstemperatur . . . -40 ... 80 °C (-40 ... 176 °F)

1) In Kombination mit hohem Gehäusedeckel

2) Betriebsart min. / max. wählbar über Einstellung der Steuerfahnen

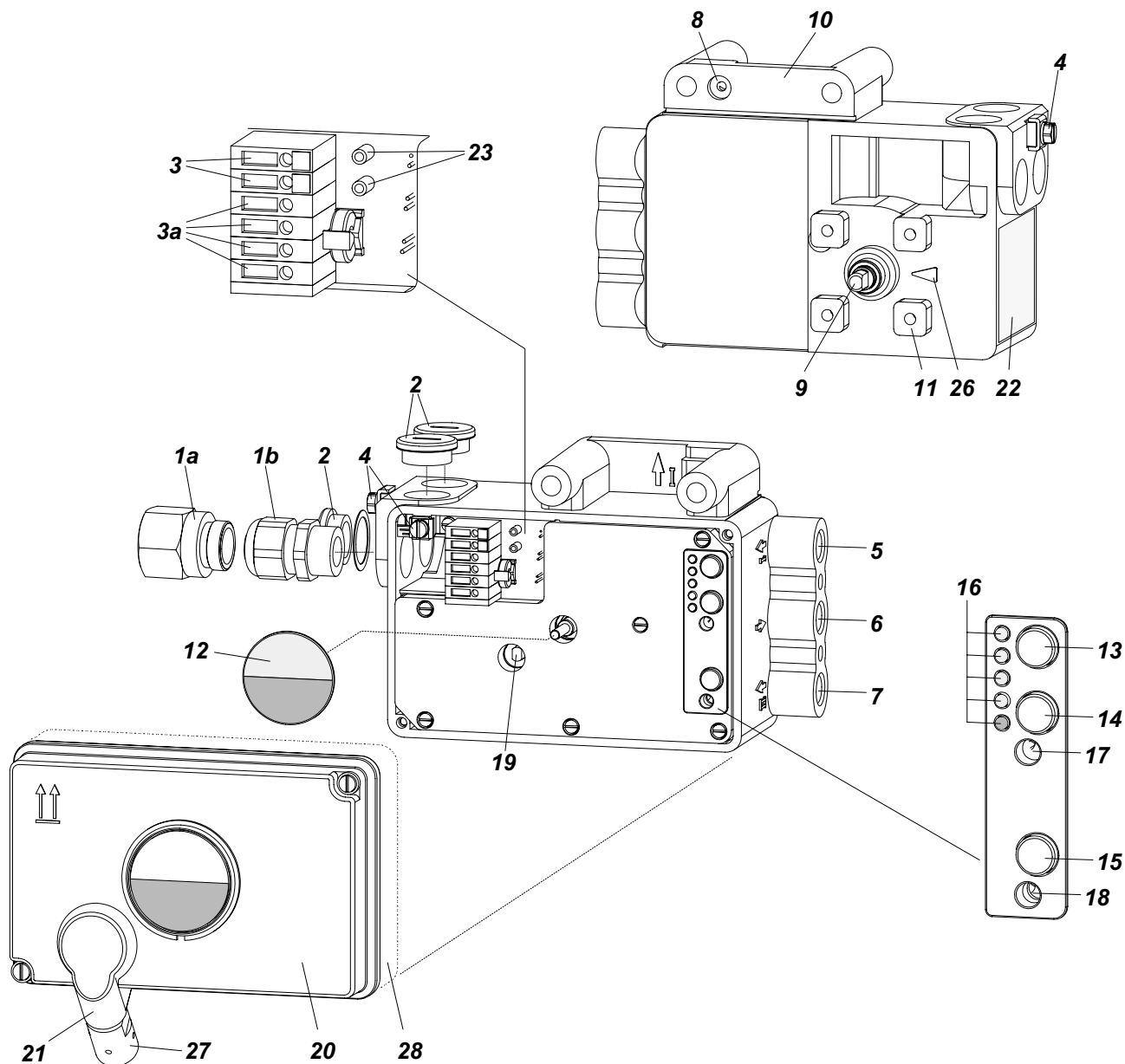
3) Daten ermittelt nach VDI/VDE 2177

4) Bei Hub 30 mm und Hebellänge 90 mm

5) Nur bei entsprechender Bestellung

6) Nationale Bestimmungen beachten

FUNKTIONSBEZEICHNUNGEN



- 1a** Adapter, z.B. 1/2"-14 NPT
- 1b** Kabelverschraubung
- 2** Verschlussschraube, auswechselbar gegen Pos. **1**
- 3** Schraubklemmen (11 + / 12 -) für Eingang (w)
- 3a** Klemmen für zusätzliche Ein / Ausgänge
- 4** Erdungsanschluß
- 5** Einschraubloch 1/4 - 18 NPT für Ausgang I (y1)
- 6** Einschraubloch 1/4 - 18 NPT für Zuluft (s)
- 7** Einschraubloch 1/4 - 18 NPT für Ausgang II (y2)
- 8** Direktanschlußbohrung für Ausgang I (y1)
- 9** Anlenkwelle
- 10** Befestigungsleiste für Anbau an Hubantriebe
- 11** Befestigungssockel für Anbau an Schwenkantriebe
- 12** Stellungsanzeiger

- 13** Taste **UP**
- 14** Taste **DOWN**
- 15** Taste **M** (Menü)
- 16** Statusanzeiger (1 rote LED, 4 grüne LEDs)
- 17** Luftleistungs-drossel¹⁾ für Ausgang I
- 18** Luftleistungs-drossel¹⁾ für Ausgang II
- 19** Anlenkwelle für Grenzwertgeber
- 20** Gehäusedeckel mit Sichtfenster für **12**
- 21** Abluftkanal, staub- und wassergeschützt
- 22** Typenschild
- 23** Steckbuchsen für Strommessung, Ø 2 mm
- 26** Pfeil zeigt auf Flachstelle der Anlenkwelle
- 27** Rückschlagventil (bei Schutzart NEMA 4X)
- 28** Hoher Deckel bei eingebautem Grenzwertgeber

1) Entfällt ab Rev.2.1

MODEL CODES SRD992

Digitaler Stellungsregler	SRD992							
Version								
einfachwirkend		-B						
doppeltwirkend		-C						
Eingang								
Signalbereich 4 - 20 mA			I					
Zusätzliche Ein-/Ausgänge								
ohne				M				
Vorbereitet für zusätzliche Ein-/Ausgänge (a)				N				
Binäreingänge (a)				B				
zwei Binärausgänge (a)				P				
Stellungsrückmeldung 4-20mA (a)				Q				
Grenzwertgeber eingebaut								
ohne						S		
Induktiver Grenzwertgeber-eigensicher (Normalausführung) (a)						T		
induktiver Grenzwertgeber-eigensicher (Sicherheitsausführung) (a)						U		
Kabeleinführung								
M20x1.5 mit einer Kunststoff- Kabelverschraubung, Farbe grau							7	
Explosionsschutz								
ohne								ZZZ
EEx ia IIC T4								EA4
FM Non-incendive for Class I, Division 2, Groups A, B, C, D, hazardous locations indoors and outdoors, NEMA 4X								NFM
FM approved for intrinsic safety Class I, Division 1, Groups A, B, C, D, hazardous locations indoors and outdoors, NEMA 4X								FAA
CSA approved for intrinsic safety Class I, Division 1, Groups A, B, C, D, hazardous locations indoors and outdoors, NEMA 4X								CAA
Optionen								
Meßstellenbeschriftung gestempelt mit wetterfester Farbe								-G
Meßstellenbeschriftung rostfreies Stahlschild mit Draht befestigt								-L

Beispiel: SRD992 -B I M S 7 ZZZ -L

Fußnoten
 (a) nur mit Explosionsschutz ZZZ, EA4, NFM & FAA
 (b) beantragt

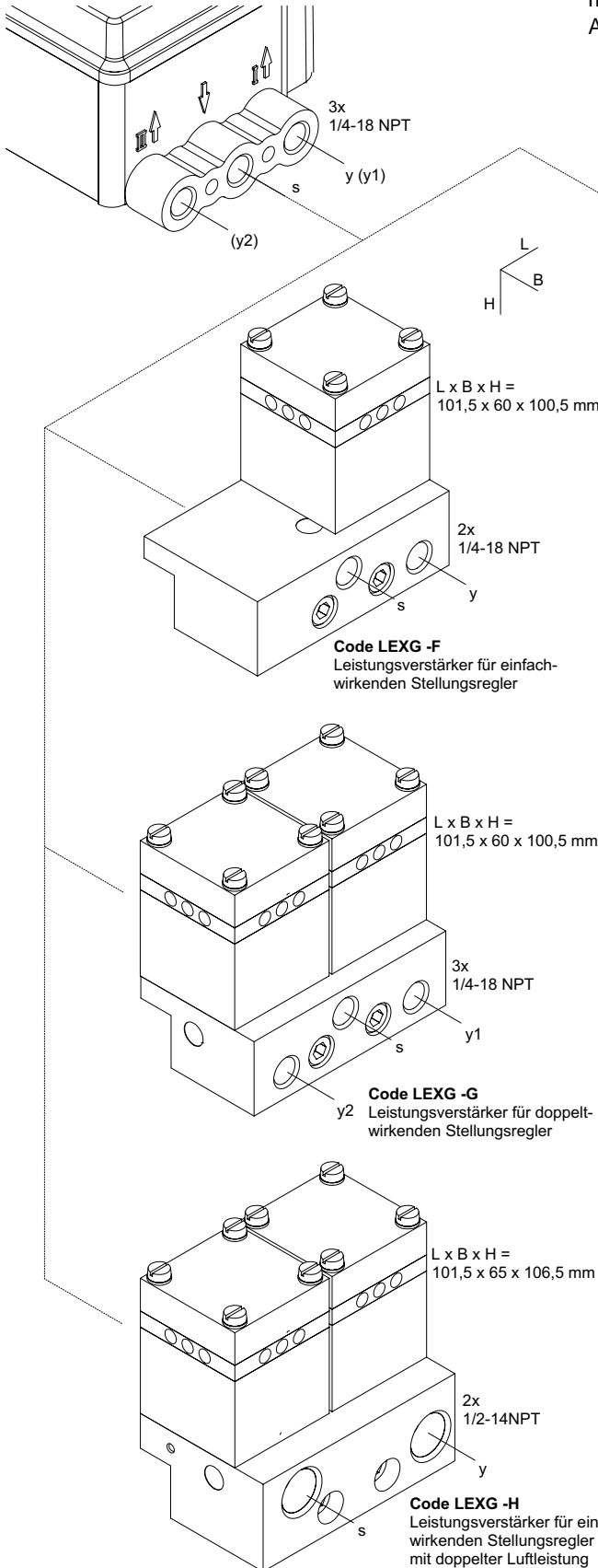
Zubehör
 Zubehör siehe EVE9902
 Anschlußverschraubung siehe EOO9001

PNEUMATIK-ZUBEHÖR

Leistungsverstärker, Code LEXG -F, -G, -H

Seitlicher Anbau am Stellungsregler

Luftleistung Siehe Tabelle Seite 3

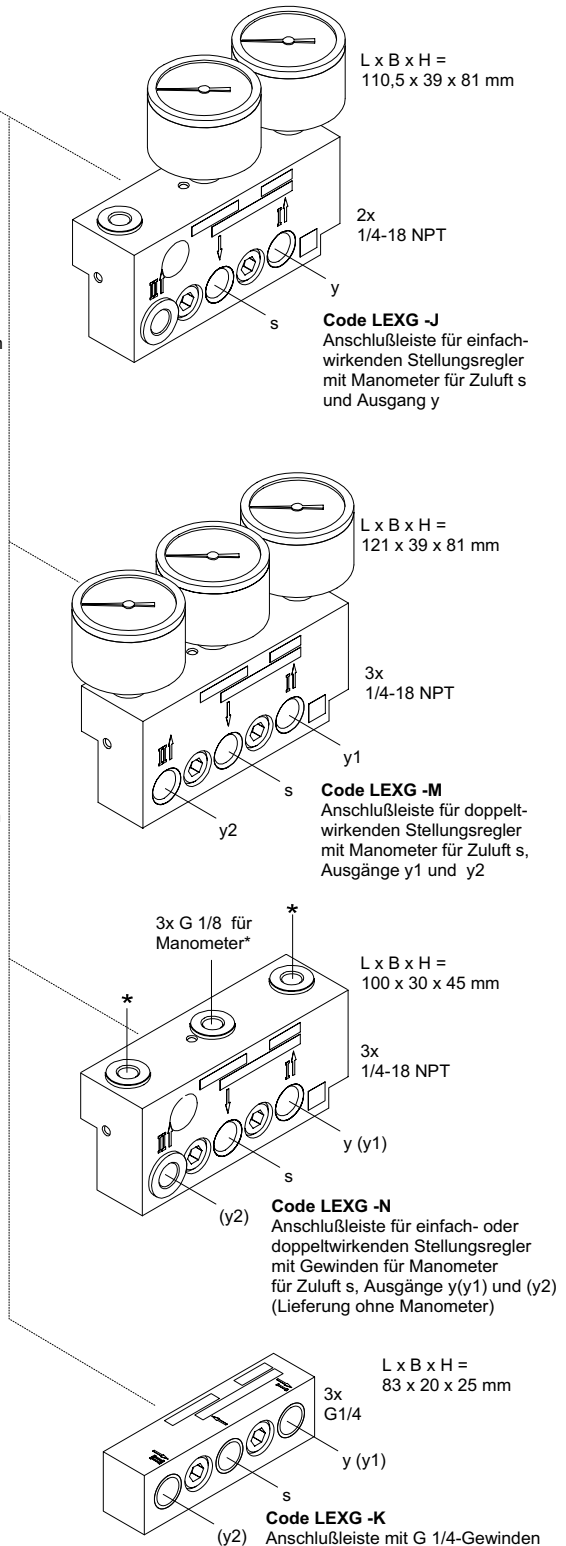


Anschlußleiste mit Manometern, Code LEXG -J, -M

Seitlicher Anbau am Stellungsregler

mit 2 bzw. 3 Manometern, Fehlergrenze Klasse 1,6

Anzeigebereich 0 ... 10 bar (0 ... 150 psig)

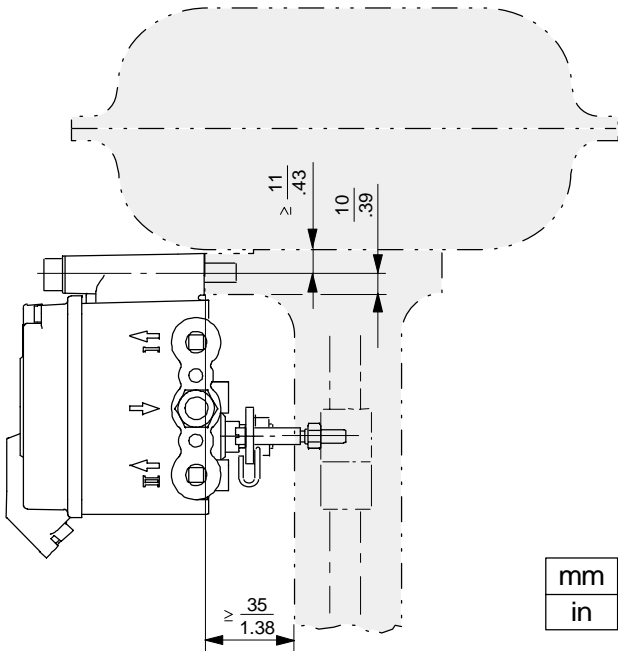


* Nicht bestückte Gewinde für Manometer sind mit Verschlusschraube 425 024 013 dicht verschlossen

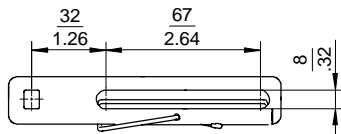
MODEL CODES Zubehör

Zubehör für Stellungsregler	
Anbausatz	EBZG
für Membranantriebe mit Gußlaterne nach NAMUR (incl. Standard-Anlenkhebel)	-H
für Membranantriebe mit Pfeilerlaterne nach NAMUR (incl. Standard-Anlenkhebel)	-K
für Direktanbau (incl. Standard-Anlenkhebel)	-D
für Anbau an Schwenkantriebe nach VDI/VDE 3845, ohne Anbaukonsole	-R
für FoxPak / FoxTop	-E
Weitere Anbausätze auf Anfrage. Siehe auch www.foxboro-eckardt.de/Produkte/Positioners/Anbausätze	
Anlenkhebel	
Standard (Hub max. 70 mm)	-A
Verlängert (Hub max. 120 mm)	-B
Anschlußleiste	LEXG
mit Anschluß G1/4	-K
Manometerleiste (Anschluß 1/4-18NPT)	
ohne Manometer	-N
mit Manometer für Version einfachwirkend	-J
mit Manometer für Version doppeltwirkend	-M
Leistungsverstärker	
mit Anschluß 1/4-18NPT für Version einfachwirkend	-F
mit Anschluß 1/4-18NPT für Version doppeltwirkend	-G
mit Anschluß 1/2-18NPT für Version einfachwirkend mit doppelter Luftleistung	-H
Adapter (Material SS)	AD
Adapter PG 13,5 auf 1/2" - 14 NPT (Innengewinde)	-A1
Adapter PG 13,5 auf M20 x 1,5 (Innengewinde)	-A2
Adapter 1/2" NPT auf 3/4" NPT	-A3
Adapter PG 13,5 auf G 1/2" (Innengewinde)	-A4
Adapter (Edelstahl) M20x1,5 auf 1/2"-14NPT (Innengewinde)	-A6
Adapter (Edelstahl) M20x1,5 auf PG 13,5 (Innengewinde)	-A7
Adapter (Edelstahl) M20x1,5 auf G 1/2" (Innengewinde)	-A8
Adapter (Kunststoff) M20x1,5 auf PG 13,5 (Innengewinde)	-A9
Kabelverschraubung	BUSG
PG 13,5 Positioniersteckverbinder für Feldbus (Edelstahl/ Gewinde-Anschluss 7/8 - UN)	-F1
M20x1,5 Positioniersteckverbinder für Feldbus (Edelstahl/ Gewinde-Anschluss 7/8 - UN)	-F2
PG 13,5 Kunststoff, Farbe grau	-K1
PG 13,5 Kunststoff, Farbe blau	-K2
PG 13,5 Kunststoff, Farbe weiss	-K4
M20x1,5 Kunststoff, Farbe grau	-K6
M20x1,5 Kunststoff, Farbe blau	-K7
M20x1,5 Kunststoff, Farbe schwarz	-K8
M20x1,5 Kunststoff, Farbe weiss.	-K9
PG 13,5 Positioniersteckverbinder für Feldbus (Edelstahl/ Gewinde-Anschluss M12)	-P1
PG 13,5 HF-Kabelverschraubung für Feldbus (Edelstahl)	-P2
M20x1,5 Positioniersteckverbinder für Feldbus (Edelstahl/ Gewinde-Anschluss M12)	-P3
M20x1,5 HF-Kabelverschraubung für Feldbus (Edelstahl)	-P4
PG 13,5 Edelstahl	-S1
M20x1,5 Edelstahl	-S6

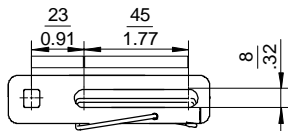
MASSZEICHNUNGEN - Direktanbau an Hubantriebe



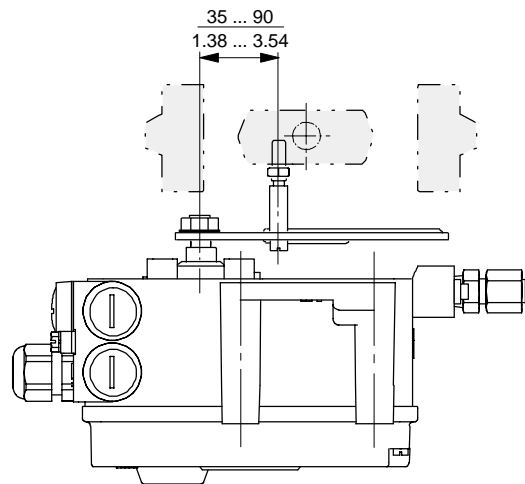
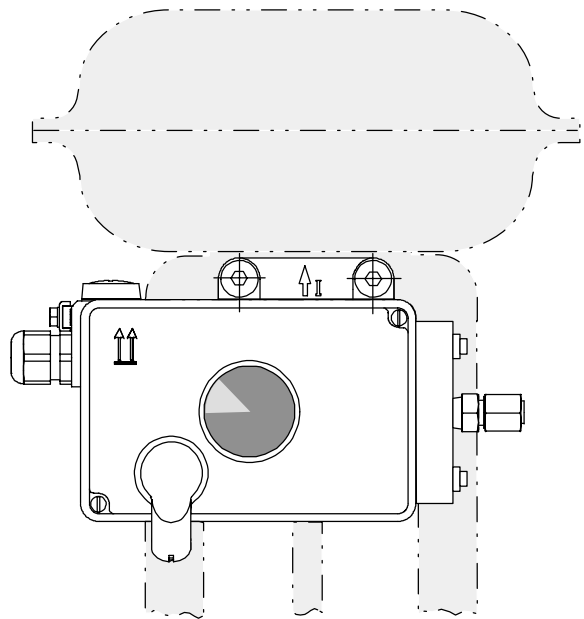
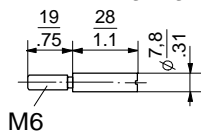
Anlenkhebel Code EBZG-A für 8..70 mm Hub



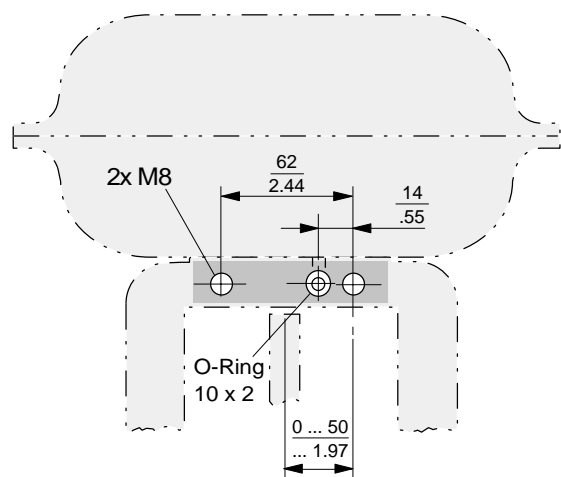
Anlenkhebel FoxPak/FoxTop in Code EBZG-E



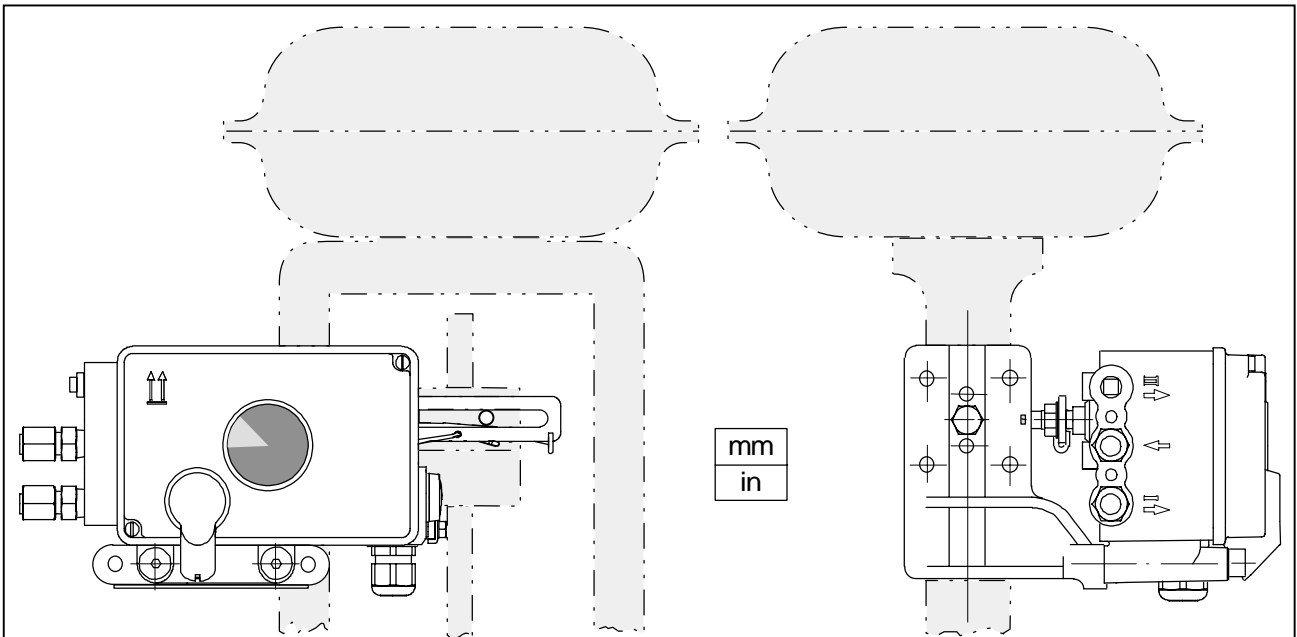
Anlenkbolzen zur Befestigung an der Ventilspindel



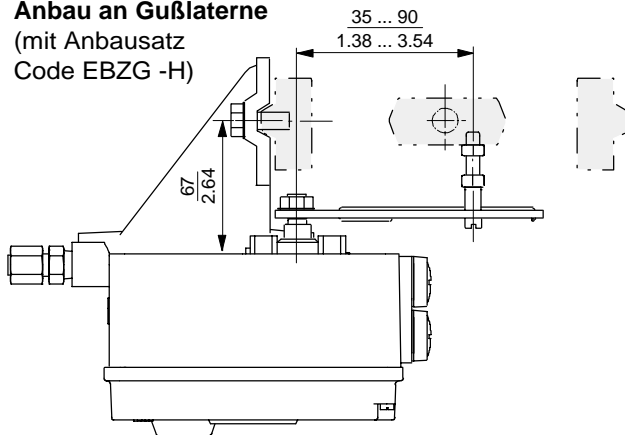
Anschluß an der Laterne bei Verwendung der Direktanschlußbohrung für Ausgang I (y1)



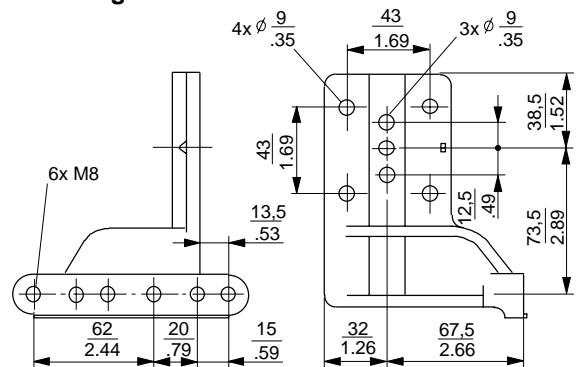
Anbau an Hubantriebe nach IEC 534-6 (NAMUR)



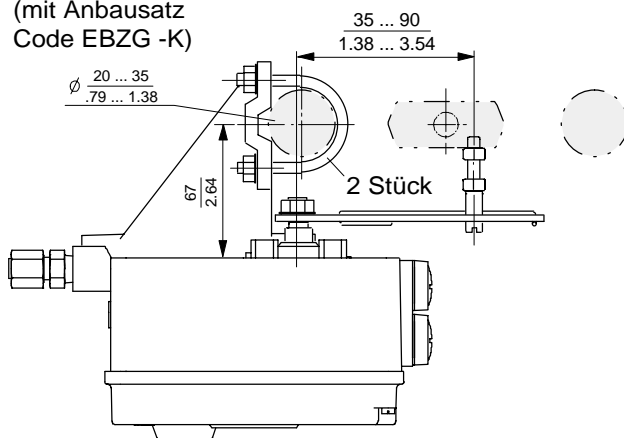
**Anbau an Gußlaterne
(mit Anbausatz
Code EBZG -H)**



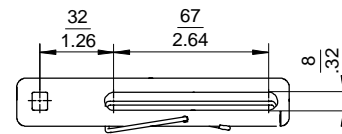
Montagewinkel



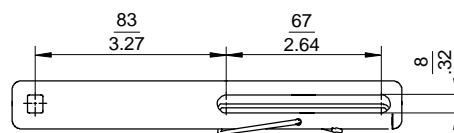
**Anbau an Pfeilerlaterne
(mit Anbausatz
Code EBZG -K)**



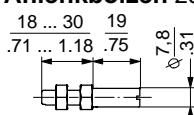
Anlenkhebel Code EBZG-A für 8..70 mm Hub



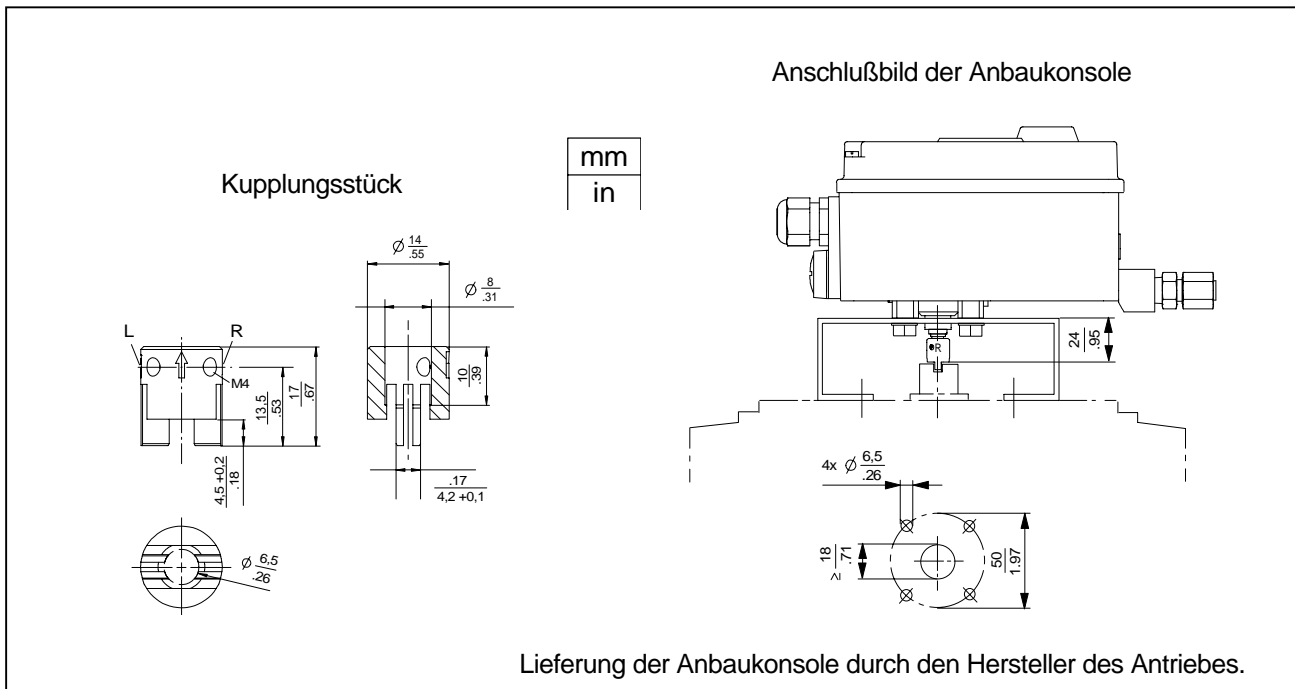
Anlenkhebel Code EBZG-B für 60..120 mm Hub



Anlenkbolzen zur Befestigung an der Ventilspindel



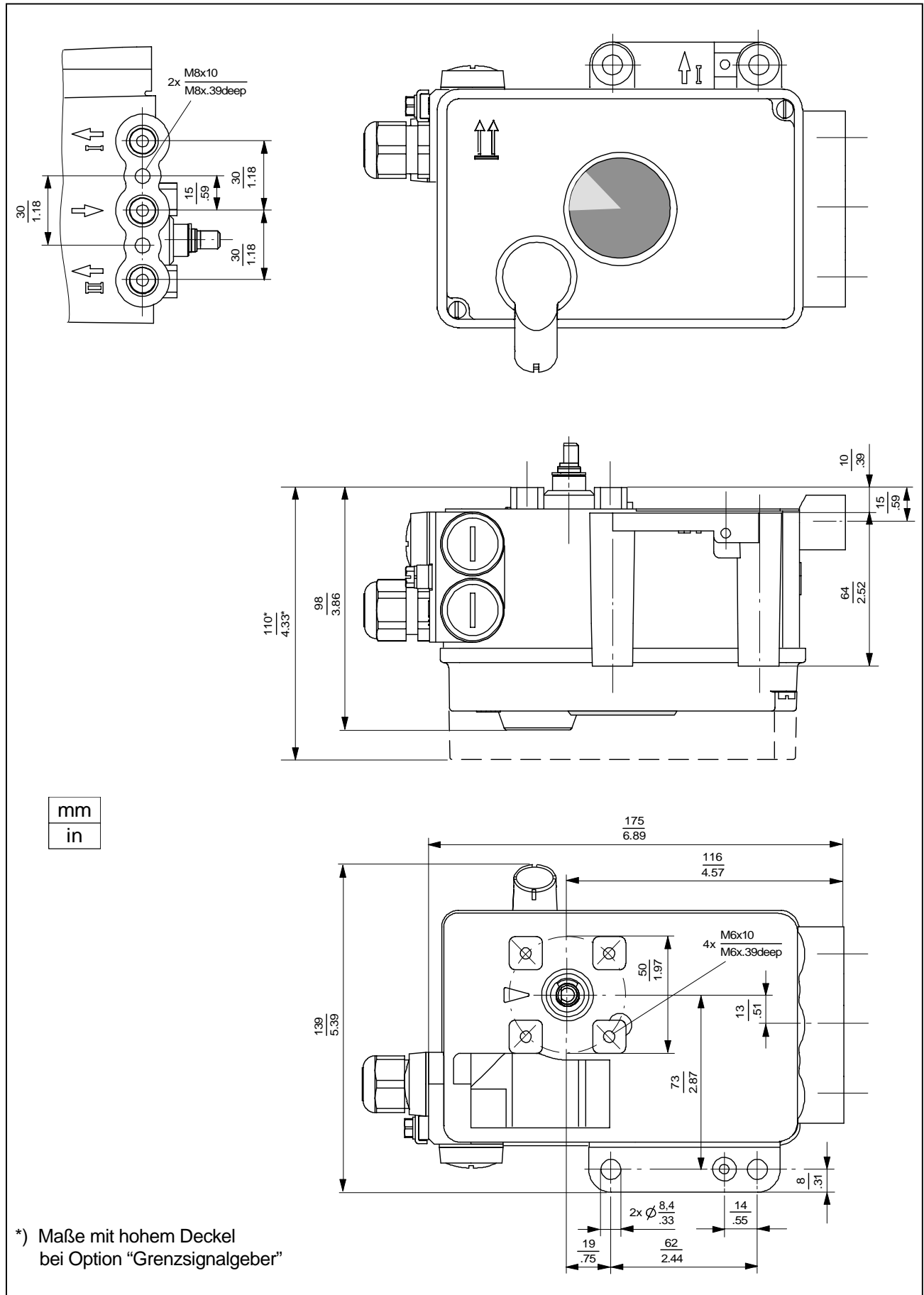
MASSZEICHNUNGEN – Anbau an Schwenkantriebe nach VDI/VDE 3845



Typenblätter

PSS EVE0101 A-(de)	SRP981	Pneumatischer Stellungsregler
PSS EVE0102 A-(de)	SRI986	Elektro-pneumatischer Stellungsregler
PSS EVE0103 A-(de)	SRI983	Elektro-pneumatischer Stellungsregler - explosion proof oder EEx d
PSS EVE0105 A-(de)	SRD991	Intelligenter Stellungsregler
PSS EVE0107 A-(en)	SRI990	Analoger Stellungsregler

MASSZEICHNUNGEN



mm
in

*) Maße mit hohem Deckel bei Option "Grenzsignalgeber"

Änderungen vorbehalten - Nachdruck, Vervielfältigung und Übersetzung nicht gestattet. Die Nennung von Waren oder Schriften erfolgt in der Regel ohne Erwähnung bestehender Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen. Das Fehlen eines solchen Hinweises begründet nicht die Annahme, eine Ware oder ein Zeichen seien frei.

FOXBORO ECKARDT GmbH
Postfach 50 03 47
D-70333 Stuttgart
Tel. # 49(0)711 502-0
Fax # 49(0)711 502-597
<http://www.foxboro-eckardt.de>

DOKT 535 305 018

